

Fünf Weinstädter Jugendteams aufgestiegen

Tennis: Knaben, Mädchen, Juniorinnen und Junioren der Spielgemeinschaft aus Beutelsbach, Großheppach, Schnait und Strümpfelbach

(pm). Fünf Jugendmannschaften der SPG Weinstadt haben den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geschafft. Die SPG setzt sich aus Spielern der vier Tennisvereine Weinstadts zusammen: Beutelsbach, Großheppach, Schnait und Strümpfelbach.

Junioren 1: Aufstieg in die Bezirksoberliga. Siege gegen TEV R.W. Fellbach (6:3), TV Birkmannsweiler (8:1), TC Weinstadt-Endersbach (9:0) und TV Oeffingen (7:2) haben den Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt gemacht. Es spielten Alexander Mayer, Marcel Weller, Benedict Bansbach, Kevin Eyison, Tobias Aigner, Lukas Issler und Jannik Singer.

Junioren 3: Aufstieg in die Kreisstaffel 1. Ein Erfolg gegen TSV Schlechtbach (5:1 Punkte) und 6:0-Siege gegen TC Hussenhofen, TV Waldhausen, TC Geradstetten II und SPG Durlangen/Spraitbach. Es spielten Julian Schwab, Fabian Glas, Justin Back, David Ellwanger und Lucas Frick.

Junioren 1: Aufstieg in die Bezirksoberliga. Siege gegen TC Waiblingen II (5:4), TEV R.W. Fellbach (6:3), TV Oeffingen und TC Schorndorf (5:4), TC Weinstadt-Endersbach (6:3) und eine knappe Niederlage gegen TV Mutlangen reichten aus, um als Zweitplatzierte in die Bezirksoberliga aufzusteigen.

Es spielten Maxine Merz, Alisa Traub, Carolin Prantl, Dajana Abadzic, Lara Ballhause, Christina Haenelt, Chiara Frick, Laura Frick, Coline Dobbartin, Anna Stroink und Ellen Rupp.

Junioren 1: Aufstieg in die Staffella. Zwei 6:0-Siege gegen TV Birkmannsweiler und TC Waiblingen III, zwei Siege gegen TSV Schmid und TV Oeffingen mit 4:2, ein 5:1-Erfolg gegen die TSG Backnang und knapper Sieg nach 7:6 Sätzen gegen TC Winnenden mit 3:3 Punkten brachten den Aufstieg. Es spielten erfolgreich Jannik Singer, Leon Hahr, Fynn Birkmann, Luis Schneck, Jonathan Hecker und Cris Daniel König.

Mädchen 1: Aufstieg in die Staffella. 6:0-Erfolge gegen TC Weinstadt-Endersbach, TC Aalen II und TSG Backnang und ein Sieg gegen den TC Winnenden (3:3 Punkte, aber 7:6 Sätze) sowie eine 2:4-Niederlage gegen den TC Waiblingen reichten zum Aufstieg. Es spielten Maxine Merz, Maya Scheller, Dajana Abadzic, Luisa Hellstern und Melanie Riedel.



Aufstieg in die Staffella. Die Mädchen der SPG Weinstadt von links: Melanie Riedel, Dajana Abadzic, Maxine Merz, Maya Scheller und Lisa Berkhemer. Bilder: Privat



Lauter Aufsteiger, die Jugendteams der SPG Weinstadt. Ganz links die Juniorinnen 1, hinten von links Lara Ballhause, Veronika Haenelt, Chiara Frick, Christina Haenelt und Alisa Traub; vorne Maxine Merz und Dajana Abadzic. Zweites Bild links, die Junioren 3 (mit Jugendwartin Ute Haller: Laurin Schwab, Lucas Frick, Fabian Glas und Justin Back. Drittes Foto: Die Knaben. Von links Jannik Singer, Luis Schneck, Leon Hahr und Fynn Birkmann. Ganz rechts die Junioren 1, hinten von links Alexander Mayer, Kevin Eyison und Benedict Bansbach, vorne Marcel Weller, Tobias Aigner und Lukas Issler.

Kurz und Layer vom VfL Waiblingen sind Meister

Triathlon: „Baden-württembergische“ Mitteldistanz und DM Duathlon Langdistanz

(pem). In Ulm wurden sowohl die Deutschen Meister im Duathlon über die Langdistanz als auch die Baden-Württembergischen Meister im Triathlon über die Mitteldistanz gekürt. Oliver Kurz (Duathlon) und Alexander Layer (Triathlon) vom VfL Waiblingen gewannen in ihren Altersklassen jeweils den Titel.

Über 1500 Athleten waren in Ulm bei besten äußeren Bedingungen im Rahmen des Einstein-Triathlons und des Powerman-Duathlons am Start.

Im Rahmen des Triathlons wurden die Landesmeister über die Mitteldistanz (2,5 Kilometer Schwimmen, 80 km Radfahren, 20 km Laufen) ermittelt.

Der Duathlon war gleichzeitig die deutsche Meisterschaft über die Langdistanz (10 km Laufen, 80 km Radfahren, 20 km Laufen).

Oliver Kurz hatte als gelernter Läufer für den Duathlon gemeldet und gewann nicht zuletzt durch eine kluge Renneinteilung den deutschen Altersklassentitel in der AK 40. Mit der drittschnellsten Laufzeit aller 70

Starter über die abschließenden 20 Kilometer (1:21:12 Stunden) und der Gesamtzeit von 4:29:17 Stunden sicherte sich der 41-Jährige zudem den vierten Platz in der Gesamtwertung.

Der zwei Jahre ältere Vereinskollege Alexander Layer zeigte eine ausgeglichene starke Leistung in allen drei Disziplinen des Triathlons und lag am Ende in der Gesamtwertung der Landesmeisterschaft nach 4:03:57 Stunden auf Rang acht unter 66 Teilnehmern.

In der Altersklasse 40 hatte Layer als Titel-

träger knapp drei Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Dritter VfL-Triathlet in Ulm war Ralph Emig, der im Triathlon in der AK 55 auf Platz fünf ins Ziel im Ulmer Donaustadion einlief.

Das Schwimmen in der Donau war bis kurz vor dem Start aufgrund der starken Strömung auf der Kippe gestanden.

Das erklärt die weltrekordverdächtigen Schwimmzeiten vieler Athleten. Alexander Layer beispielsweise benötigte lediglich 18:24 Minuten für die 2,5 Kilometer.

Bronze für Winnender Formation

Rollsport: Deutsche Meisterschaften in Wuppertal

(bef). Bei den deutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen in Wuppertal hat sich die Winnender Meisterklasse-Formation Sparkling Wheels Platz drei gesichert.

Mit einem fehlerfreien Programm begeisterten die 16 Läuferinnen das Publikum, fühlten sich allerdings etwas unterbewertet. Trotz temporeicher Übergänge, exakter Schritte und großer Synchronität mussten sie sich hinter dem Dream-Team aus Niedersachsen und dem Magic Team aus NRW einreihen.

Judith Scheiffele zeigte bei den Junioren Solotanz einen guten Rocker Foxtrott und

einen traumhaften Style Dance. Auch ihre Kür gelang ihr sehr gut und fehlerfrei und so verpasste sie mit dem vierten Platz nur knapp das Treppchen und musste sich nur der starken Konkurrenz aus den Tanzhochburgen im Norden geschlagen geben. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen in dieser Saison wurde Judith Scheiffele vom Deutschen Rollsport- und Inline-Verband für die Europameisterschaften Ende August in Freiburg nominiert.

Bei den Solotänzerinnen der Jugend zeigte Laura-Emily Scheibe fehlerfreie Pflichttänze und belegte Platz fünf in dem starken

Starterfeld. In der Kür verbesserte sie sich sogar noch auf Rang vier. Julia Kroner wurde Achte, Sina Stähle Neunte.

Im mit 15 Teilnehmerinnen größten Starterfeld der Solotänzerinnen, den Schülern A, waren gleich fünf Winnender Läuferinnen dabei. Ausgezeichnete Pflichttänze zeigte hier Samira Stähle und belegte im Zwischenklassement überraschend den sechsten Platz. Sie war damit beste Läuferin aus dem Süden. In der Kür jedoch fiel sie auf Platz neun zurück. Jasmin Vita, Giuliana Di Donna und Selina Weisgerber belegten die Plätze 12, 13 und 14.

Sport kompakt

Nur noch wenige Karten für TVB – Rhein-Neckar Löwen

Handball. Nur noch 40 Stehplatzkarten gibt es für das Saisonöffnungsspiel des TVB 1898 Stuttgart gegen den Deutschen Meister Rhein-Neckar Löwen am Mittwoch, 17. August, in der Schwaikheimer Fritz-Ulrich-Halle. Bis Sonntag, 14. August, gibt es Tickets für 9 Euro im Vorverkauf (Mail an guenter.kubach@sportfreunde-schwaikheim.de). Die Restkarten werden an der Abendkasse für 11 Euro verkauft. Von 18.45 Uhr an präsentiert der TVB seine neue Mannschaft, um 19 Uhr beginnt das Spiel. Im Anschluss geben die TVB-Spieler Autogramme.

Sport in Zahlen

Reiten

Turnier in Aichwald
Springprüfung Klasse L: 2. Lars Häußler (PSV Welzheim Hohe Tanne) mit Chickie. **Springprüfung Klasse E:** 8. Sabrina Frey (PSV Welzheim Hohe Tanne) mit Agelface. **Stilspringprüfung Klasse L:** 1. Nadine Rauscher (PSF Remshalden-Buoch) mit Levita. **Dressurprüfung Klasse L - Trense:** 5. Sarah Häußler (Welzheim) mit Hannah. **Dressurprüfung Klasse E:** 9. Sabrina Frey (Welzheim) mit Agelface.

Turnier in Jagstzell
Springprüfung Klasse M der Ostalb Horse Tour: 6. Lars Häußler (PSV Welzheim Hohe Tanne) mit Cassario. **Springprüfung Klasse M*:** 5. Lars Häußler (PSV Welzheim Hohe Tanne) mit Cassario.

Turnier in Nussbach
Springprüfung Klasse A:** 7. Jessica-Sophie Lachenmaier (PSF Remshalden-Buoch) mit Caitlin.

Turnier in Kirchstockach
Springprüfung Klasse A*: 3. Caroline Bockstadt (RV Winnenden) mit Ganache End.

Turnier in Öhringen-Cappel
Springprüfung Klasse M*: 8. Jana Häussermann (RV Winnenden) mit Cynara. **Springprüfung Klasse L:** 7. Jana Häussermann (RV Winnenden) mit Cynara. **Punktespringprüfung Klasse L:** 6. Jana Häussermann (RV Winnenden) mit Cynara.

Fußball

Vorbereitungsspiel: TSV Schornbach II - TSV Schwaikheim II 1:1.

Sportschießen

Kleinkaliber, Kreisliga: SG Denkendorf - SV Schnait 753:804, SG Winterbach - SV Stetten/F. 749:754, SSV Hohenacker - SV Schnait II 729:698, SG Schorndorf - SV Flußhausen 703:699.

Eric Geiger gewinnt bei Männern A

Tennis: Bärenbachcup des TC Urbach/ Gastgeber stellen zwei Sieger

(sud). Mit einem souveränen 6:2-, 6:0-Erfolg im Finale gegen Stephan Fritz (SPG Auenwald/Oberbrüden) hat Eric Geiger vom TC Schorndorf zum zweiten Mal nach 2013 den Bärenbachcup des TC Urbach in der Männer-A-Konkurrenz gewonnen.

Die Gastgeber selbst stellten in Dominik Bank (Männer B) sowie Johanna Lutz (Frauen B) zwei Sieger. Bei den Männer C setzte sich Federico Garrido vom TC Weinstadt-Endersbach durch.

Stephan Fritz sollte recht behalten. Vor dem Matchball im Halbfinale gegen den Wasseralfinger Max Bartel, der für den TC Schorndorf aufschlägt und beim TC Urbach als Trainer engagiert ist, hatte er gesagt, dass man die Partie doch hätte filmen sollen. „Ich werde nie wieder so gut spielen“, sagte der. Und tatsächlich: Im Finale gegen

Eric Geiger (LK 1) hatte Fritz (LK 6) nicht mehr viel auszurichten. Und so hatte der an Position zwei gesetzte Geiger recht leichtes Spiel, nachdem er sich zuvor im Halbfinale gegen Daniel Coupek (TEC Waldau, LK 1) in einem hochklassigen Match mit 6:2, 6:3 durchgesetzt hatte. Für seine Mühen bekam Geiger neben einem Preisgeld auch einen Gutschein für ein Cabrio- respektive Motorrad-Wochenende überreicht. Schade allerdings für den Veranstalter, dass in Christopher Papadakis (TSG Backnang, DRL 357) der top gesetzte Spieler kurzfristig abgesetzt wurde.

In der Männer-B-Konkurrenz, die mit 22 Spielern quantitativ am stärksten besetzt war, siegte der an Position zwei gesetzte Urbacher Dominik Bank. Nachdem er sich im Halbfinale erst im Match-Tiebreak mit 10:2 gegen Ingo Wanner (TV Waldhausen) durchgesetzt hatte, siegte er im Finale glatt in zwei Sätzen mit 6:3, 7:5 gegen den ungesetzten Morris Florek. Der Winterbacher hatte bereits im Viertelfinale seinen

Vereinskollegen und top gesetzten Spieler Simon Zasinski aus dem Wettbewerb gewonnen.

Bei den Frauen B gewann wie schon im Vorjahr die an Nummer eins gesetzte Johanna Lutz. Die 14-Jährige ließ im Finale Josepha Scherer vom TSC Renningen keine Chance: 6:4, 6:2.

Bei den Männern C setzte sich im Endspiel mit dem Endersbacher Federico Garrido die Nummer vier der Setzliste durch. Das Ergebnis im Endspiel gegen Robert Hees (TC Göppingen) lautete 6:3, 6:4. Kleine Anekdote am Rande: Im kleinen Finale standen sich in Henric und Leon Hahr vom TC Schnait Vater und Sohn gegenüber – mit dem besseren Ende diesmal noch für den Senior (6:4, 6:1).

Insgesamt hatten 67 Spieler für die vier Konkurrenzen beim Bärenbachcup gemeldet. „Wir sind sehr zufrieden“, sagte der Organisator und Turnierleiter Matthias Schindler. „Es waren tolle und faire Spiele auf einem sehr guten Niveau.“

Schwäbinnen kicken nach norwegischem Modell

Fußball: Staffeltag der Frauen beim TV Oeffingen

(hwe). Keine Probleme gab es beim gemeinsamen Staffeltag der Frauenmannschaften Bezirksliga und Kreisliga A in den Bezirken Rems/Murr und Stuttgart beim TV Oeffingen. Staffelleiterin Antje Micka wurde einstimmig entlastet und für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt.

Für die Frauenteams ist, erklärte Staffelleiterin Antje Micka, innerhalb der WFV das „Norwegische Modell“ möglich. Das bedeutet, dass der Normalspielbetrieb zwar mit 11er-Mannschaften übertragen wird, aber man kann auch mit einer 9er-Mannschaft spielen. Wer dies machen möchte, kann während der Runde jedoch nicht mehr in den 11er-Spielbetrieb zurück und hat auch kein Aufstiegsrecht.

Am gemeinsamen Spielbetrieb der Bezirke Rems/Murr und Stuttgart nehmen folgende Mannschaften teil. Bezirksliga: SGM VfR Birkmannsweiler/SSV Steinach, SGM

Oppenweiler/Sulzbach, SGM TSV Bad Rietzenau/Spvgg Kleinaspach-Allmersbach, SV Eintracht Stuttgart, Spvgg Feuerbach, SGM TSV Heumaden/SV Sillenbuch II, TSV Mühlhausen, VfB Obertürkheim III, SV Grün-Weiß Sommerrain und SG Schorndorf.

Kreisliga A: TSG Backnang, TSV Bernhausen, SV Hegnach II, TV Oeffingen, Spvgg Stuttgart-Ost II, VfL Kaltental, TSV Weilmörd, TV Zazenhausen und SSV Zufenhäusen.

Das Relegationsspiel um den Aufstieg bzw. zum Verbleib in die Bezirksliga wird am Sonntag, 11. Juni 2017, ausgetragen, und der Vertreter der Kreisliga A hat Heimrecht. Im Vereinsheim des SV Hegnach findet am Montag, 15. August, der Frauentag statt, die Hallen-Bezirksmeisterschaft Rems/Murr wird am 15. Januar 2017 ausgetragen.